



LEIT- FADEN

**Lehrkräfte, Eltern und
Pädagog:innen**



März 2026

Titelblatt

Besprechung:

- „Heute ist der xte Tag des Ramadans! Wie ist der Ramadan bisher für euch gewesen?“
- „Was mögt ihr am Ramadan am liebsten?“
- Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf das Titelblatt und fragen Sie: „Wie können wir unser Zuhause für den Ramadan dekorieren? Habt ihr zu Hause dekoriert?“

Momente des Monats

Lesen Sie vor:

Beispiele aus dem Kalender:

- „Bringe eine Tafel Essen.“
- „Besuche eine kranke Person oder rufe sie an.“
- „Sag einem Fremden Es-Salaamu-Aleykum.“

Besprechung:

- „Inwiefern, denkt ihr, haben diese Aktivitäten eine Verbindung zum Ramadan?“
- Betonen Sie, wie der Kalender Freundlichkeit, Wohltätigkeit und das Stärken von Beziehungen hervorhebt.

Neunundneunzig

Vor dem Lesen:

- „Habt ihr euch je sicher gefühlt, als ihr Angst hattet?“
- „Wer hat dabei geholfen, dass es euch besser ging?“



- „Was bedeutet ‚Schutz‘?“
- „Fallen euch Arten ein, auf die ihr jeden Tag geschützt seid?“
- Stellen Sie den Namen El-Muheymin vor: „Was, denkt ihr, bedeutet es, dass Gott über uns wacht und für unsere Sicherheit sorgt?“

Besprechung:

- „Wie zeigt dieses Gedicht, dass Gott Menschen schützt? Könnt ihr Beispiele dafür finden?“
- „Das Gedicht erwähnt die Mutter von Moses, die Gefährten der Höhle, Meryem und Hajar. Was haben sie gemeinsam? Wie hat Gott sich um sie gekümmert?“

Die Freundlichkeit des Propheten

Vor dem Lesen:

- Lesen Sie den Titel vor: „Heute werden wir uns die Erinnerungen einer Ramadan-Nacht in der Zeit des Propheten (Fsmi) anhören.“
- „Was, denkt ihr, wird diese Ramadan-Nacht uns lehren?“

Besprechung:

- „Womit hat der Prophet (Fsmi) üblicherweise sein Fasten gebrochen?“
- „Wie, denkt ihr, verlief eine ideale Ramadan-Nacht für ihn?“ (Er hat sie im Gottesdienst verbracht.)

Hanas lustiges erstes Fasten

Vor dem Lesen:

- „Nun werden wir uns Hanas lustige Erinnerungen an ihr erstes Fasten anhören!“
- „Wie war euer erstes Fasten? Was war daran am denkwürdigsten?“

Besprechung:

- „Wie begann Hanas erster Tag des Fastens?“
- „Warum wollte Hana wissen, wann die Sonne untergeht?“ (Weil Muslime ihr Fasten beim Sonnenuntergang brechen.)
- „Habt ihr je von euren Großeltern Geschichten darüber gehört, wie der Ramadan in ihrer Jugendzeit war? Was war damals anders?“
- „Wie ist Hanas erster Fastentag gelaufen? Was hat ihr geholfen und was hat sie gelernt?“

Aktivität:

- Denkt über euer erstes Fasten nach und zeichnet einen kurzen Comic-Abschnitt, in dem ihr die Hauptfigur seid!

Omar und die Sahur-Helfer

Vor dem Lesen:

- „Nun werden wir etwas über ein mysteriöses und aufregendes Ereignis lesen, das ein Junge namens Omar



in einer Ramadan-Nacht erlebt hat.“

- „Bevor wir anfangen zu lesen: Wer, denkt ihr, könnten Sahur-Helfer sein? Was, denkt ihr, ist ihre Aufgabe?“

Besprechung:

- „Worum hat Omar sich am Anfang der Geschichte Sorgen gemacht?“ (Dass die Leute nicht zum Sahur aufwachen würden.)
- „Wer war die mysteriöse Figur, die Omar zum Sahur-Helfer gewählt hat? Und was haben sie zusammen getan?“
- Sprechen Sie über die Tradition von Ramadan-Trommlern in Ländern wie der Türkei.
- „Wie wacht ihr zum Sahur auf?“
- „Welche Lektion hat Omar von diesem Abenteuer gelernt?“

Aktivität:

- Lesen Sie die Botschaft im blauen Kreis und geben Sie den Kindern eine besondere Mission: Einen Tag lang werden sie Sahur-Helfer sein!
- Sie können Familienmitglieder wecken und dabei helfen, den Sahur-Tisch zu decken!

Was tust du im Ramadan am liebsten?

Besprechung:

- „Könnt ihr ein paar Beispiele für Dinge nennen, die ihr im Ramadan macht?“

- „Was können wir tun, um im Ramadan unsere Freundschaften zu stärken und anderen zu helfen?“
- Lassen Sie die Kinder, nachdem alle im Quiz ihre Lieblingsaktivität gefunden haben, ihre Ergebnisse vergleichen und besprechen.

Aktivität:

- Fertigen Sie ein „Gute Taten“-Brett für das Klassenzimmer an. Lassen Sie die Kinder im Laufe des Ramadans ihre guten Taten raufschreiben. Besprechen Sie jede Woche, wie sich das Brett füllt!

Leylas Tagebuch

Vor dem Lesen:

- Fassen Sie Leylas Woche zusammen: „Genau wie ihr heißt Leyla den Ramadan willkommen und teilt ihre Erinnerungen daran und ans Fasten mit uns!“
- „Freut ihr euch darauf, von Leylas Ramadan-Erfahrungen zu hören?“
- „Leylas Mutter sagt, beim Sahur gehe es nicht nur darum, den Magen zu füllen. Was macht das Sahur noch besonders?“ (Dass es das Herz und den Verstand vorbereitet.)

Besprechung:

- „Leyla hat drei wunderbare Ramadan-Ziele. Könnt ihr sie nennen?“



- Sprechen Sie über Leylas Terawih-Erfahrung und Leylet El-Qadr.
- „An einem Abend geht Leyla zum Terawih-Gebet in die Moschee. Dort spricht der Imam über eine besondere Nacht namens Leylet El-Qadr. Was wisst ihr über diese Nacht?“

Aktivität:

- „Habt ihr irgendwelche Ramadan-Ziele? Wenn ihr sie noch nicht aufgeschrieben habt, dann lasst uns jetzt unsere Ramadan-Tagebücher füllen!“

Kochseite: Schichtdessert

Das Rezept dieses Monats ist GÜLLAÇ, eine einfache Nachspeise, die geschichtet und kalt serviert wird!

Wisst ihr, aus welchem Land GÜLLAÇ stammt? (der Türkei!)

Was ist eure Lieblingsnachspeise?

Habt ihr je GÜLLAÇ probiert?

Wer sucht, der findet

Besprechung:

- Erklären Sie: „In anderen Teilen der Welt werden Städte und Straßen für den Ramadan wunderschön dekoriert.“
- „Das hier ist die Oxford Street. Könnt ihr die Ramadan-Dekorationen

aufzeigen, die ihr seht?"

- „Warum, denkt ihr, ist gegenseitiger Respekt unter Menschen verschiedener Religionen und Kulturen wichtig?“
- Zeigen Sie auf den Kameramann links unten auf dem Bild.
- „Was für eine Art Video, meint ihr, wird gedreht?“

Ramadan-Briefe: Briefe aus aller Welt

Vor dem Lesen:

- „Wisst ihr, in welchen Ländern noch der Ramadan wichtig ist?“
- Kündigen Sie an, dass die Kinder Briefe von Atlasianern aus vier verschiedenen Ländern lesen werden.

Besprechung:

- „Was sind die Ähnlichkeiten zwischen ihren Traditionen und unseren?“
- „Habt ihr je eines ihrer Lieblings-Iftar-Gerichte probiert?“
- „Was ist euer Lieblings-Iftar-Gericht?“

Aktivität:

- Geben Sie allen Kindern buntes Papier und bitten Sie sie darum, eigene Ramadan-Briefe zu schreiben.
- Laden Sie sie dazu ein, ihre Briefe an die E-Mail-



Adresse auf der Seite zu schicken, um sie mit Atlasianern um den Globus zu teilen!

Zhikr, Fikr, and Shukr: Deine Ramadan-Superkräfte

Vor dem Lesen:

- „In diesem Abschnitt werden wir etwas über drei erstaunliche Hilfsmittel erfahren. Weiß jemand, was Zhikr, Fikr und Shukr bedeuten?“

Besprechung:

- Zhikr: „Wann können wir Subhanallah sagen? Über welche Dinge können wir es sagen?“
- Fikr: „Warum ist Nachdenken wichtig? Lasst uns über die Dinge nachdenken, die wir jeden Tag sehen.“
- Shukr: „Könnt ihr drei Dinge nennen, für die ihr dankbar seid? Was sind drei alltägliche Dinge, für die wir dankbar sein sollten?“

Aktivität:

- Fertigen Sie ein „Ramadan-Dankesglas“ für die Klasse an.
- Die Kinder werden im Laufe des Ramadans Zettel mit Dingen, für die sie dankbar sind, hineinstecken.
- Lesen Sie gelegentlich gemeinsam mit ihnen die Zettel, um über Dankbarkeit nachzudenken.

Ramadan-Alphabet

Besprechung:

- Betonen und erklären Sie Konzepte wie Zekat, Terawih, Sahur, Tugend etc.

Aktivität:

- Bitten Sie jedes Kind darum, den Teil zu lesen, der mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens übereinstimmt.
- Lassen Sie die Kinder dann etwas Neues finden, das zum Anfangsbuchstaben eines Freundes oder einer Freundin passt.
- Laden Sie sie dazu ein, den anderen mitzuteilen, was sie entdeckt haben.

Der Ritt des Sichelmonds

Besprechung:

- „Wer ist in dem Gedicht der Erzähler und was sagt dieser?“
- „Welche Ramadan-Traditionen werden im Gedicht erwähnt?“
- „Wie vergleicht Saif den Mond mit dem Ramadan?“



Lass uns
in Verbindung treten!

FOLGE UNS IN DEN SOZIALEN NETZWERKEN

Fördere den Frieden, das Lachen und
die Einigkeit mit jedem Beitrag!



atlasia.de



atlasia.de



atlasia_de

ATLASIA
kids